

# KrimiWelt

## die 10 besten Krimis des Monats

### Oktober 2007

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

**1 (1) Andrea Maria Schenkel:** Kalteis  
Edition Nautilus, TB, 160 S., 12,90 €

*München 1931-1939: Josef Kalteis fährt Rad, schaut ins Land und nach den Weibern. Schenkel erzählt von den fünf jungen Frauen, die er umbrachte, von ihren Träumen und Hoffnungen, von Mord und Zerstückelung. „Kalteis“ folgt auf „Tannöd“: ebenso gut, genau, erschütternd.*

**2 (2) Heinrich Steinfest:**  
Die feine Nase der Lilli Steinbeck  
Piper, TB, 348 S., 12,00 €

*Stuttgart/Mauritius/Hawaii/Athen: Spezialermittlerin Lilli Steinbeck und der ultrafette, Kugeln abweisende Detektiv Kallimachos taumeln durchs große Spiel der Gangster/Götter. Entführer und Entführte, Schnell und Langsam, Schein und Mythos – darum geht es Steinfest dieses Mal, oder auch um die tolle weltweite Jagd.*

**3 (-) James Sallis:** Driver  
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger  
Liebeskind, geb., 160 S., 16,90 €

*Phoenix / Los Angeles: Driver ist Stuntman, immer beobachtend, immer in Bewegung. Bei Überfällen fährt er auch, sonst nichts. Bis Amateure dazwischenfunken. Da nimmt Driver den aufgezwungenen Kampf an. Bis zum Ende. Minimalistisch gehämmert Abgesang auf den amerikanischen Helden, meisterhaft. Große Entdeckung.*

**4 (5) Deon Meyer:** Der Atem des Jägers  
Aus dem Englischen von Ulrich Hoffmann  
Rütten&Loening, geb., 428 S., 19,95 €

*Südafrika: Als sein achtjähriger Sohn erschossen wird und die Täter entkommen, nimmt Ex-Befreiungskämpfer Thobela die Gerechtigkeit selbst in die Hand. Dem Krieger mit dem Zulu-Speer ist der alkoholranke Benny Griessel auf der Spur. Komplexer Thriller, rasant erzählt. Südafrika: unexotisch brutal. Starkes Stück.*

**5 (-) Rick DeMarinis:** Kaputt in El Paso  
Aus dem Amerikanischen von Frank Nowatzki u.  
Angelika Müller  
Pulp Master, TB, 350 S., 13,80 €

*El Paso/ Juárez: Uriah Walkinghorse ist nur sein Körper geblieben, Fettanteil unter 5 Prozent. Frau, Job, Familie: abgehauen, am Ende, im Sterben. Als ein Banker bei SM-Spielchen draufgeht, verwandelt sich die Welt in einen tödlichen Strudel. Bodybuilder Uriah war nie ein Held, aber ehrlich. Hart, Geheimtipp.*

**6 (6) Juan Damonte:** Ciao Papá  
Aus dem argentinischen Spanisch von Peter Tremp  
Lateinamerika Verlag, TB, 190 S., 14,80 €

*Buenos Aires: Die Militärdiktatur tobt. Carlitos Tomassini wird 30 und hat schon Elektroden, Wasserfolter, Besenstiel und das Jesuitenkolleg hinter sich. Jetzt heißt es koksen, saufen, leben. Statt abzuhauen oder anständig zu werden, sucht Carlitos den verschleppten Sohn seiner Tante. Argentinischer Totentanz.*

**7 (-) Friedrich Ani:** Hinter blinden Fenstern  
Zsolnay, geb., 320 S., 19,90 €

*München: Ein Unfalltod am Kreuz, ein verschwundenes Mädchen, ein erstochener Ehemann, ein Penner im Müll. Die Fäden laufen in einer Sozialsiedlung zusammen. Im zweiten Roman um Polonius Fischer, Kommissar und Ex-Mönch, geht es um schuldige und schuldlose, besessene, angstgepeinigte kleine Leute. Ani in Bestform.*

**8 (-) Simon Beckett:** Kalte Asche  
Aus dem Englischen von Andree Hesse  
Wunderlich, geb., 432 S., 19,90 €

*Runa, Äußere Hebriden: Anthropologe David Hunter entdeckt auf der (fiktiven) Insel Runa in der Asche einer Leiche Hinweise auf Mord. Kaum hat er die Polizei auf dem Festland alarmiert, kappt ein Unwetter alle Verbindungen. Meteorologisch aufgeladene Agatha-Christie-Szenerie: Ein Insulaner muss der Mörder sein.*

**8 (-) Arne Dahl:** Ungeschoren  
Aus dem Schwedischen von Wolfgang Butt  
Piper, geb., 416 S., 19,90 €

*Stockholm: Mitsommer 2002. Die A-Gruppe ist verwirrt von vier Morden, die keiner der Erst-Verdächtigen begangen hat. Tätowierungen an den Leichen deuten auf Shakespeares Mittsommernachtstraum, der Täter auf den Missstand der Welt. Der Kriminalroman im Elchtest: schwedischer Edelstahl.*

**8 (-) John Hart:** Der König der Lügen  
Aus dem Englischen von Rainer Schmidt  
C. Bertelsmann, geb., 444 S., 19,95 €

*Salisbury, Rowan County: Als Vater Ezra ermordet aufgefunden wird, muss sich Work seinen Lebenslügen stellen. Ein Versager mit gutem Kern, aufgerieben zwischen der Fürsorge für die labile Schwester, den Nachstellungen der Justiz und dem übermächtigen Vaterbild. Mannwerdung unter spanisch Moos.*

#### Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Dlf, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/

Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Heidelberg, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klungenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR, | Jan Christian Schmidt, Ber-

lin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staudé, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörthe, Berlin, Kolumnist Freitag, Plärrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT  
– jeden letzten Samstag des Monats

**arte**

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte.tv/krimiwelt](http://www.arte.tv/krimiwelt)

**nordwest**  
radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UEW 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk  
immer am letzten Wochenende  
des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“